



best private plots – Die besten Gärten 2012: Internationaler Gartenarchitektur-Award wurde vergeben

Der internationale Preis für private Gärten wurde am Samstag, 29. September 2012 vergeben. Gewinner sind Mann Landschaftsarchitektur aus Deutschland, Ewa Wagnerová aus der Tschechischen Republik und Christine Rottenbacher aus Österreich für das Projekt Angerdorf, Community Garden in Unterretzbach. Anerkennungspreise gingen an Doxiadis+, Griechenland und 1:1 aus Dänemark. Informationen zu den prämierten Projekten und Pressefotos zum Download unter www.privateplots.at/preistraeger.html

Der internationale Preis für private Gärten best private plots – Die besten Gärten 2012 wurde zum fünften Mal vergeben – eine Auszeichnung, die rund um den Globus begehrt ist. Während letztes Jahr die Preise nach Japan und USA gingen, setzen sich dieses Jahr europäische Wettbewerbsbeiträge durch. Dieser Preis ist mit 15 000 Euro dotiert, er zeichnet beispielhafte Leistungen in der Gestaltung nachhaltiger Freiräume aus, fördert die Qualität der Gartenarchitektur und die Vernetzung von Landschaftsarchitekten und Garteninteressierten aus aller Welt.

Mehr als 150 Teilnehmer aus aller Welt besuchten die Preisverleihung für den besten Garten 2012, die am vergangenen Wochenende im Essl Museum in Klosterneuburg stattfand. Im Mittelpunkt stand der Garten als Verknüpfung von Architektur, Ökologie und Landschaft, als Ort der Gestaltung, Inspiration und Produktion, als Lebensraum, der Geschichten erzählt. Die Zuerkennung des Preises erfolgte durch die von den Veranstaltern berufene Fachjury Stig L. Andersson (DK), Franziska Bark Hagen (CH), Teresa Moller (CL), Vladimir Sitta (CZ/AU) und Tom Stuart-Smith (GB). Diese nominierten von 104 Einreichungen aus 26 Ländern 29 Projekte. Aus dem Finale gingen drei Preisträger und zwei lobende Erwähnungen hervor, die der niederösterreichische Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka bei der feierlichen Preisverleihung, moderiert von Mercedes Echerer und musikalisch begleitet von Bee Pop by Team Tool Time mit Paul Divjak und Wolfgang Schlögl, am 29. September 2012 der Öffentlichkeit präsentierte.

Katalog

Im zweisprachigen Katalog best private plots – Die besten Gärten 2012: Internationale Beispiele zu Gartenarchitektur sind die 29 nominierten Projekte porträtiert. Die Publikation enthält weiters Essays aller Jurymitglieder und SymposiumsreferentInnen. Katalogbestellung unter www.privateplots.at/katalog.html

1. Preis: Mann Landschaftsarchitektur, Deutschland: Garden Labyrinth, Erfurt

Copyright: Jörg Behrens



Der Garten ist sowohl Bild als auch körperliche, räumliche Erfahrung. Durch den ständigen Wechsel von Volumen und Räumen bietet er mit einem Mindestmaß an Mitteln eine große Vielfalt. Er holt das Beste aus einem schwierigen Grundstück mit Gefälle heraus und bindet wichtige Elemente aus seiner Geschichte ein. Er ist sehr verlockend und lädt zu Deutungen der archetypischen Vorstellung des Labyrinths ein. Obwohl er ein privater Freiraum ist, gewinnt er auch viel dadurch, dass die umgebenden Häuser ihn überblicken; so wird er für sie ein Raum für Streifzüge der Fantasie.

2. Preis: Exa Wagnerová, Tschechische Republik: Trnka Garden, Brno

Copyright: Ewa Wagnerová



Das Projekt weist eine klare räumliche Organisation auf und verbindet behutsam Altes und Neues. Es ist ein harmonischer Garten, der zugleich außergewöhnlich und einfach erscheint. Er bewährt sich durch die Jahreszeiten hindurch, und der Spiegelteich und die langen Pflasterplatten bilden eine poetische Komposition im Herzen des Gartens.

3. Preis: Christine Rottenbacher, Österreich: Angerdorf, Unterretzbach

Copyright: Wolfgang Gerzer



Die Allmende (Gemeindegut) wurde für die örtliche Bevölkerung neu erschlossen, zum Genießen und um sie in die gemeinsame soziale Verantwortung für die Nachbarschaft einzubinden. Der Grundgedanke des Gartens ist ein Prozess, der das Alltagsleben der Menschen verändert, sodass Gartenarbeit Teil des Lebens wird und dieses durch Gesundheit und Vergnügen bereichert. Schönheit allein ist nicht genug.

Anerkennungspreis: doxiadis+, Griechenland: Landscapes of Cohabitation

Copyright: Cathy Cunliffe



Es ist eine mutige Entscheidung, an der Heilung einer Landschaft zu arbeiten, den Lauf der Zeit am Ort zu erhalten und der Versuchung zu widerstehen, offensichtlich neue Markierungen und Materialien einzubringen. Der Charakter der Eingriffe bleibt in der Präsentation etwas undeutlich.

Anerkennungspreis: 1:1 Landskab, Dänemark: Courtyard Classensgade, Kopenhagen

Copyright: 1:1 Landskab



Das Projekt zeigt die außergewöhnliche Gestaltung eines Freiraums, der sowohl öffentlich als auch privat ist. Ein dunkler Innenhof wird durch das Motiv des Teppichs und des Brunnens in eine Metapher des Paradieses verwandelt. Das faszinierende Pflastermuster wird von der Qualität der anderen Materialien nicht vollständig unterstützt.

Die Kriterien

Bewertet wurden künstlerische und konzeptuelle Qualitäten, ökologische Pflanzen- und Materialverwendung, Raumbegrenzungen und Freiraumorganisation. Augenmerk wird auf die Nutzungsvielfalt und Nachhaltigkeit gelegt.

Die Jury

Als JurorInnen konnten international renommierte Fachleute gewonnen werden, die sich mit dem Thema Garten und Freiraumplanung auf sehr unterschiedliche und innovative Weise auseinandersetzen. Die JurorInnen wirkten als ReferentInnen auch am internationalen Symposium zur Landschaftsarchitektur mit: Stig L. Andersson (DK), Franziska Bark Hagen (CH), Teresa Moller (CL), Vladimir Sitta (CZ/AU), Tom Stuart-Smith (GB).

Kontakt

Team private plots
Karin Standler, Landschaftsarchitektin
Christine Schatz, Doris Seebacher
Seidengasse 13/3, A-1070 Wien
Phone: ++43-1-5954549 |
mobile: ++43-664 2220322 (press relations)
info@privateplots.at
www.privateplots.at

Veranstalter

Land Niederösterreich
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft
Landhausplatz 1, Haus 16
A-3109 St. Pölten, Austria
post@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at